

XXIV. GP.-NR

ANFRAGE

15540 /J

08. Juli 2013

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Informationen aus dem Aufsichtsrat der FCC zur Pleite der Alpine

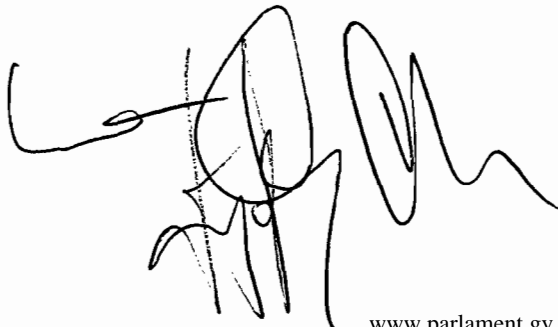
Eine der größten Pleiten der letzten Wochen war sicherlich jene der Alpine. Immerhin 4900 Personen waren direkt, eine unbestimmte Menge indirekt von möglichen Kündigungen betroffen. Dass die Alpine schon lange kein österreichisches Unternehmen mehr war, sondern vom spanischen Mutterkonzern Formento de Construcciones y Contratas (FCC), der seit 2006 rund 80 Prozent gehalten hat, abhängig war, führte zunächst zur Herauslösung der lukrativen Tochter *Alpine Energie* und schließlich zum Konkurs.

Seit März 2011 war auch die ehemalige ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin Benita Ferrero im Aufsichtsrat der Alpine Holding. Damit war Ferrero-Waldner über viele Details informiert, etwa auf welchen schwachen wirtschaftlichen Beinen die Alpine steht oder auch, wann innerhalb der FCC beschlossen wurde, die Alpine fallen zu lassen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend folgende

Anfrage

1. Wann haben Sie mit dem (ehemaligen) Aufsichtsratsmitglied der FCC, der ehemaligen ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin Benita Ferrero-Waldner, erstmals über die wirtschaftliche Entwicklung bei der Alpine gesprochen?
2. Hat Ihnen das (ehemalige) Aufsichtsratsmitglied der FCC, die ehemalige ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin Benita Ferrero-Waldner, erklärt, warum die Alpine vom Mutterkonzern fallengelassen wurde?
3. Hat Ihnen das (ehemalige) Aufsichtsratsmitglied der FCC, die ehemalige ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin Benita Ferrero-Waldner, gesagt, ob es Druck von den spanischen Banken gegeben hat?
4. Hat Sie das (ehemalige) Aufsichtsratsmitglied der FCC, die ehemalige ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin Benita Ferrero-Waldner, darüber informiert, ob die Aufsichtsräte nun in die Haftung genommen werden können?
5. Bis wann genau war die ehemalige ÖVP-Außenministerin und EU-Kommissarin, Benita Ferrero-Waldner, im Aufsichtsrat der FCC?
6. Was waren die Beweggründe von Frau Ferrero-Waldner für das Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat der FCC?

f. f. 
2/2

